

**Für polnische Handlungen!**

[25137.]

Durch Herrn Wilhelm Opetz in Leipzig sind gegen baar zu beziehen:

**Niemcewicz**, Spiewy historyczne (Polnische Geschichtslieder). Na nowo wyclad J. Chociszewski. 103 Seiten u. 15 Illustrationen. 6 Sgr ord., 4 Sgr netto baar u. 13/12, 27/24 Freiex.

**Chociszewski**, Powieści i Podania Ludowe (Polnische Märchen u. Volkssagen). 128 Seiten. 5 Sgr ord., 3½ Sgr netto baar und 7/6.

Bei Bestellungen von wenigstens 20 Ex. auf ein Mal wird 40% Rabatt u. 25/24 gewährt.

**Schmidt**, Cudowni Lekarz (Der Wunderarzt). 67 Seiten. 3 Sgr ord., 2 Sgr netto u. 7/6.

Bei Best. von 20 Ex. wird 50% Rabatt u. 25/24 gew.

**Katolik** z. r. 1868 i 69 (Katholik, religiöse Volkszeitschrift). 132 Seiten aus 1868 u. 56 Seiten aus 1869 mit 73 schönen Illustrationen. gr. 8. 10 Sgr ord., 6 Sgr netto u. 6/5.

**Lyskowski**, Trzy Nauki gospodarskie (Drei landwirthschaftliche Lehren). 99 Seiten. 2½ Sgr ord., 1½ Sgr netto u. 25/24. (Früherer Ladenpreis 6 Sgr.) Diese Schrift ist eine der besten der poln. landw. Literatur.

**Miarka**, Szwedzi w Łędzinach (Die Schweden in Łędzin. Eine oberschlesische Erzählung aus dem dreissigjährigen Kriege). 138 Seiten. 5 Sgr ord., 3½ Sgr netto u. 11/10, 23/20.

**Miarka**, Pius IX. (Charakterzüge aus dem Leben Pius IX.). 86 Seiten. 4 Sgr ord. u. 6/5, 13/10.

Zur Probe wird von diesen 7 Werken ein Exemplar für 18 Sgr baar geliefert. In nächster Zeit erscheint auch bei mir:

**Illustrierte polnische Geschichte** (in poln. Sprache). 200 Seiten mit 60 Illustrationen. Preis c. 7½ Sgr ord.

J. Chociszewski in Posen.

[25138.]

Der

**Oesterreichische Oeconomist,**

Organ des volkswirthschaftlichen Vereins in Wien,

erscheint jede Woche 2 bis 3 Bog. in 4. Part und wird pro Quartal gegen 1 ½ 15 Nkr baar mit 20% Rab. expedirt von

Leipzig, im Juli 1869.

Haasenstein & Vogler.

Inserate finden durch dieses in den Kreisen der Aristokratie und haute finance courtisierende Blatt die weiteste Verbreitung und wird die 3spaltige Preitzelle mit 2 Nkr berechnet.

Recensions-Exemplare sind an uns zu richten und finden seitens der Redaction des Blattes immer Beachtung.

Sechshunddreißigster Jahrgang.

[25139.] Im Verlage von **G. Bengler's Nachfolger** in Leipzig erschien im Januar a. c.:

**Physiologie des Weibes.**

Von Dr. **G. M.**

Mit 58 Holzschnitten.

**Fünfte abermals verbesserte und vermehrte Auflage.**

gr. 8. Velinpapier. Elegant geb. 1 ½

Für die Absatzfähigkeit dieses interessanten Buches sprechen die schnell nach einander folgenden Auflagen. Bitte um gefällige fernere thätige Verwendung für dieses leicht verkäufliche Buch, wovon ich in Rechnung 30%, bei Baar Bezug 40% Rabatt und außerdem auf 6 Exempl. fest oder baar, auf einmal bezogen, 1 Frei-Exempl. gewähre, liefere jedoch von dieser neuen Auflage Exemplare à cond. nur bei gleichzeitig fester Bestellung.

[25140.] Soeben kam nachfolgendes Circular zur Versendung:

Berlin, Ende August 1869.

Wir erlauben uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass mit der vor wenigen Tagen erfolgten Versendung der neunten (Schluss-) Lieferung des dritten Bandes das

**Handbuch**

der

**Erdkunde**

von

**G. A. von Kloeden,**

Dr. phil., Prof. an der städt. Gewerbeschule zu Berlin.

Zweite Auflage.

3 Theile. gr. 8. Geh. 13 ½ 20 Sgr.

In 4 eleganten Halbfranzbänden 15 ½ 25 Sgr.

zur Vollendung gelangt ist.

Das Ansehen, das der Verfasser in der wissenschaftlichen Welt genießt, hat seinem Werke schon in der ersten Auflage die weiteste Verbreitung verschafft. Nicht minder wird die zweite Auflage, welche die in der politischen Geographie nöthig gewordenen Veränderungen auf das sorgfältigste berücksichtigt hat, zahlreiche Käufer finden. Namentlich empfiehlt sie sich jetzt zur Anschaffung allen Denen, die ein Werk nicht lieferungsweise, sondern complet zu beziehen pflegen.

Die Preise sind:

1 Theil. A. u. d. T.: Handbuch der physischen Geographie. Mit 274 Holzschnitten. 4 ½ ord. — 3 ½ netto.

2. Theil. A. u. d. T.: Handbuch der Länder- und Staatenkunde von Europa. 5 ½ ord. — 3 ½ 22½ Sgr netto.

3. Theil. A. u. d. T.: Handbuch der Länder- und Staatenkunde von Asien, Australien, Afrika und Amerika. 4 ½ 20 Sgr ord. — 3 ½ 15 Sgr netto.

Auf 12, wenn auch im Laufe eines Rechnungsjahres bezogene Exemplare, gewähren wir ein Freiexemplar.

Um Sie in Ihrer thätigen Verwendung für das Werk noch zu unterstützen, haben wir einen

**Prospect**

drucken lassen, den wir Ihnen in grösserer Anzahl zur Vertheilung an Ihre Kunden zur Verfügung stellen. Ebenso werden wir durch

Inserate das Publicum auf die Vollendung des Werkes aufmerksam machen und sind bereit, besonders thätigen Handlungen ein Inserat mit Firma zu bewilligen.

Wir bitten um Ihre lebhafteste Verwendung für das Klöden'sche Handbuch und werden dankbar alle auf einen erhöhten Absatz zielenden Vorschläge annehmen, um sie nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Ihren Bedarf an broschirten Exemplaren wollen Sie baldigst verlangen. Gebundene Exemplare liefert Herr F. Volckmar in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Weidmannsche Buchhandlung.

**See-Karten der deutschen Nordsee-Küste.**

Herausgegeben vom Marine-Ministerium. [25141.]

In meinem Verlage sind soeben erschienen und nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**See-Karten der deutschen Nordsee-Küste.**

Blatt V. und VI.:

**Uebersichtskarte der Schleswig-Holsteinischen Westküste.**

Maasstab 1:100,000. Nördliches und südliches Blatt.

Preis 1 ½ 10 Sgr ord. — 1 ½ netto.

Blatt VII.:

**Uebersichtskarte der Jade-, Weser- und Elb-Mündungen.**

Maasstab 1:100,000. Neue Ausgabe von 1869.

Preis 1 ½ 10 Sgr ord. — 1 ½ netto.

Zu fortgesetzter Verwendung empfehle ich: Blatt IV.: **Specialkarte der Eider.** Maasstab 1:50,000. 1868.

Preis 1 ½ ord. — 22½ Sgr netto.

**Grapow**, der norddeutsche Lootse. Segelanweisung zur Benutzung der Karte der Jade-, Weser- und Elb-Mündungen. Mit einem Anhang über die Schleswig-Holsteinische Westküste. 1868. Cart. 10 Sgr ord. — 7½ Sgr netto.

Frei-Exemplare in Rechnung 13/12, baar 7/6.

100 Exemplare baar mit 40% ohne Frei-Exemplar.

Diese amtlichen Seekarten nehmen bei der wachsenden Bedeutung unserer norddeutschen Schifffahrt ein hervorragendes Interesse in Anspruch und sind für das seefahrende Publicum sehr wichtig, da auf Grund der letzten Vermessungen wesentliche Veränderungen der Sände und Untiefen nachgewiesen werden.

Ich bitte zu beachten, dass unbedingt nur auf Verlangen versandt wird und dass im Allgemeinen nur feste Bestellungen Berücksichtigung finden können.

Berlin, 15. August 1869.

Dietrich Reimer.